Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **1/2 (1883)**

Heft 24

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Bd I. Revue polytechnique No. 24.

Schweizerische Bauzeitung

Abonnementspreis:
Ausland . . . Fr. 25 per Jahr
Inland . . . . „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland . . . Fr. 18 per Jahr
Inland . . . . „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber abonnirt wird.

Abonnements nehmen entgegen: *Herausgeber, Commissionsverleger* und *alle Buchhandlungen & Postämter.*

Wochenschrift
für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik
Herausgegeben
von
A. WALDNER
Claridenstrasse 30. — ZÜRICH.
Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von **Meyer & Zeller** in Zürich.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50
Inserate nimmt **allein** entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in *Zürich, Berlin, München, Breslau, Cöln, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Dresden, Nürnberg, Stuttgart, Wien, Prag, Strassburg i. E., London, Paris.*

Organ
des Schweizer. Ingenieur- & Architecten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd I. ZÜRICH, den 16. Juni 1883. No 24.

Falzziegel.

Ungefähr 8000 Stück; glasirt, schiefrirt oder in mehreren bunten Farben **für die neue Kirche in Stetten.** Dieselben sind franco auf die Station Mellingen zu liefern. Franco-Offerten mit Ziegelmustern werden bis am 1. Juli vom Unterzeichneten entgegengenommen.

Stetten, den 13. Juni 1883. (M 2145 Z)

Der Bauvorstand.

Schlackenwolle

halten stets auf Lager

Wenner & Gutmann
vis-à-vis der Bahnhofbrücke
(M-1941-Z) **ZÜRICH.**

Soeben erschien bei **Cäsar Schmidt,** Buchhandlung z. Münsterburg in Zürich:

Der Schweizer Holzstyl
in seinen kantonalen und konstructiven Verschiedenheiten Vergleichend dargestellt
mit
Holzbauten Deutschlands
von
Ernst Gladbach.
II. Serie, Liefg. 1, vollständig in ca. 6 Lieferungen.
Preis per Heft 5 Fr.

Schweizerische **Dynamitfabrik** in (M-201-Z) Isleten bei Flüelen (Uri)
Dynamite
Nobel'sches Sprenggelatine
Man wende sich für alle Erkundigungen oder Bestellungen an den Director der Fabrik
ISLETEN

Dampfkamine
und
Kesseleinmauerungen

erstellen mit Garantie
Winnizki & Schopfer
(M355Z) **am Stadtbach in Bern.**

Marmortapeten

satinirt oder lackirt, letztere waschbar, liefert in vorzüglichster Qualität (eigenes Fabricat), Proben zu Diensten (M-1914-Z)

Roman Scherer in Luzern.

Asphaltdachpappen in versch. Stärken, sowie Dachlack zum Anstrich,
Isolirpappen und Tafeln zur Abhaltung von Schwamm und Feuchtigkeit,
Asphalt-Röhren für Abort u. Wasserleitungen,
Asphaltpapier und **Leinwand** als Unterlage für Tapeten bei feuchten Wänden,
Isolirasphalte und **Kitt** empfiehlt (M-292/4-S)

Richard Pfeiffer,
(vormals Duvernoy),
Asphalt-Theer-Producten-Fabrik, Stuttgart
Auf Wunsch Prospecte u. Preislisten.

Ausschliesslich

mit der Beförderung von Annoncen jeder Art in alle Zeitungen
zu Original-Tarifpreisen,
ohne Anrechnung von Extrakosten für Porti etc., beschäftigt sich die
Annoncen-Expedition
von
Rudolf Mosse
(M-36-JZ) **Zürich**
32 Schifflände 32.
Hoher Rabatt bei **grösseren Aufträgen.** Vorherige **Kosten-Ueberschläge, Insertions-Tarife,** sowie **Probeabdrücke** der jeweils beabsichtigten Annoncen im **wirkungsvollsten** Arrangement stehen gratis und franco **vor Ausführung** zu Diensten.

Concurrenz-Ausschreibung.

Das Entwerfen eines **„Bebauungsplanes"** über ein Bauterrain von circa 30 000 m^2 am neuen Quai in Riesbach wird hiemit zur Concurrenz ausgeschrieben. Es sind drei Preise von Fr. 1000, 500 und 200 ausgesetzt. Preisrichter werden die Herren *Tièche, Architect,* in *Bern, Lasius, Professor,* in *Zürich* und der *Unterzeichnete* sein und können Pläne und Bedingungen bei Letzterem, Schönberggasse No. 2 in Zürich, bezogen werden.

(M-1631-Z) **Rob. Moser,** Ingenieur.

Ostermundiger Steinbruch-Gesellschaft.

Blau-graue und gelb-graue Bernersandsteine.

Lieferung von roh bossierten Stücken zu allen Maassen. — Uebernahme für das Behauen der Steine nach Plänen und Detailzeichnungen. — Bruchbetrieb im Grossen mit fahrenden Dampfkrahnen. — Compacte schichtenlose Felsenhöhe von 50 Meter. — Bahnanlage in den Brüchen selbst in Verbindung mit den Steinhauerplätzen und der S. C. B. Station mit eigenem Locomotivbetrieb. (M-101-Z)

Riunione Adriatica di Sicurtà

Versicherungsgesellschaft gegen Feuerschaden.

Gegründet im Jahre 1838 in *Triest.*

Grundkapital	Fr. 8,250,000. —
Kapitalreserve	„ 1,189,817. —
Prämienreserve in allen Branchen	„ 27,526,262. —
Prämien-Einnahme für Elementar-Versicherungen im Jahre 1881	„ 17,076,700. —
Seit Bestehen der Gesellschaft bezahlte Schäden	„ 258,137,518. 92

Zum Abschlusse von Versicherungen empfiehlt sich den HH. Fabrikanten und Industriellen zu *festen und billigsten Prämien,* sowie *loyalsten Bedingungen*

die Hauptagentur für den Ct. Zürich:
J. Rud. Peyer, Schifflände 32[1], Zürich.

Zu verkaufen:

Eine bedeutende, zu jeglicher Ausbeutung günstig gelegene
Wasserkraft an der Lorze

Gmde. Cham, Ct. Zug { 2,3 *km* von der Station Cham / 3,3 „ „ „ „ Knonau } Nordostbahn / 3,6 „ „ „ „ Sins an der Südbahn, mitten in der fruchtbarsten und volkreichen Gegend, in der Nähe von Zürich, Zug und Luzern, mit einem disponiblen Gefäll von 1,43 *m* und einer constanten Wassermenge von 5,4 m^3 per Sekunde, nebst circa 1 Hectar gutem Wiesland *auf dem linken Lorzeufer* und dem Recht zur Erstellung von Canalanlagen, Wuhren etc. gegen Landentschädigung von 45 Cts. per m^2 *auf dem rechten Lorzeufer,* so dass diese Wasserkraft auf beiden Ufern getrennt oder gemeinschaftlich ausgebeutet werden kann, — wird Mittwoch den 20. Juni, Nachmittags 4 Uhr, beim „Raben" in Cham öffentlich und freiwillig versteigert.

Nähere Auskunft ertheilt **J. Hildebrand,** Fürsprech, *Hünenberg,* Cham. (M-1763-)